



Startseite / Taufe in Essen-Steele



Am Sonntag, den 27. Januar 2013, empfing der kleine Henry Benke das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. In der Gemeinde Essen – Steele wurde er von seinen Eltern zum Altar getragen.

In seiner Ansprache erwähnte der Vorsteher der Gemeinde, Hirte Armin Teichmann, dass Kinder den Eltern manchmal großartige Dinge versprechen, z. B.: „Wenn ich groß bin, dann kaufe ich dir ein ganz tolles Auto.“ Doch, so fragte der Hirte: „Wie reagieren die Eltern? Verärgert oder enttäuscht, weil die Kinder aller Voraussicht nach ihr Vorhaben nicht erfüllen können?“ Wahrscheinlicher sei, so der Vorsteher, dass die Eltern sich freuen, weil solch ein Versprechen ein Zeichen dafür sei, dass das Kind seine Eltern besonders lieb habe. Hirte Teichmann wünschte den Eltern, dass sie ihrem kleinen Henry diese Liebe wie ein Saatgut ins Herz legen und dass diese Saat dann eines Tages Früchte hervorbringen könne.

Auch zu Gott besteht ein Kind-Vater-Verhältnis. So empfahl der Vorsteher den Eltern, die Liebe Gottes ebenfalls ins Herz ihres Kindes einzubauen. Er sprach dabei ein Kinderlied an, in dem es heißt: "(Gott) kennt auch dich und hat dich lieb." Wenn dann später in dem kleinen Kinderherzen der Wunsch entstehe, für den himmlischen Vater ein gutes Werk tun zu wollen, sei das auch ein Ausdruck der Liebe zu Gott, die sich entwickelt habe. Und auch Gott, so der Hirte, würde sich sicherlich schon allein über diesen guten Vorsatz freuen.

Im Anschluss an die Segenshandlung und nach Beendigung des Gottesdienstes wünschte die Gemeinde Henry Benke und seinen Eltern alles Gute und Gottes Segen.

3. Februar 2013

Text: Bericht: Patrick Putzki, Foto: Alisa Teichmann

